

595.70543

© Münchner Ent. Ges. Download from The BHL <http://www.biodiversitylibrary.org/>; [www.biologiezentrum.at](http://www.biologiezentrum.at)

1. M. 42

Museu



# NACHRICHTENBLATT

## der Bayerischen Entomologen

Herausgegeben von der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Schriftleitung: Dr. Walter Forster, München 38, Menzinger Straße 67

Postscheckkonto der Münchner Entomolog. Gesellschaft: München Nr. 31 569

Verlag: J. Pfeiffer, München

4. Jahrgang

15. Mai 1955

Nr. 5

### Ein neuer Wirt von *Belaspidia obscura* Masi

(Hym., Chalcidoidea)

Von Franz Bachmaier, München.

Die Gattung *Belaspidia* Masi der Familie *Chalcididae* ist nur mit der einen Art *obscura* Masi in Mittel- und Südeuropa vertreten. In der Literatur sind Fundorte bis jetzt aus Mittel-Italien von der Insel Giglio (Masi), Belgien (Masi) und Ungarn (Erdős) verzeichnet. Bouček führt noch solche an aus Frankreich, Österreich, Tschechoslowakei und dem Balkan. Aus Deutschland ist noch kein Fundort bekannt geworden, doch ist zu vermuten, daß die Art auch bei uns vorkommt und bis jetzt nur übersehen wurde.

Über die Biologie von *B. obscura* weiß man nur sehr wenig. Sie lebt wie alle Arten der Familie *Chalcididae* parasitisch und ist nach den bisherigen Angaben nur bei den Puppen der Psychide *Apterona crenulella* Bruand gefunden worden, und zwar bei der weiblichen Form *helix* Sieb., die sich bei uns ausschließlich parthenogenetisch fortpflanzt und nach Art der *Coleophora*-Raupen in Blättern niedriger Pflanzen miniert. Der Sack der Raupe ist artspezifisch und in 2 Spiralen schneckenhausartig aufgerollt.

Bei der Durchsicht und teilweisen Bestimmung des reichhaltigen Chalcidenmaterials der Zoologischen Staatssammlung in München fanden sich unter den 19 vorhandenen Exemplaren von *B. obscura* Masi neben 2 aus *Apterona crenulella* f. *helix* Sieb. stammenden Stücken auch 2 weibliche Tiere, die aus *Rebelia kruegeri* Trti. gezogen waren. Der Sack, der von Herrn Fr. Daniel, München, in der Zeit vom 16.—30. 7. 1932 am Südufer des Plattensees bei Balaton Szentgyörgy in einem Sumpf- und Schilfgebiet gesammelt wurde, ist den Tieren beigesteckt, so daß ein Irrtum nicht möglich ist. Die Bestimmung der *kruegeri* Trti. erfolgte durch Herrn Leo Sieder, Klagenfurt.

Es wird in Zukunft darauf zu achten sein, ob *B. obscura* Masi auch in Deutschland gefunden wird, und ob noch andere Psychiden-Gattungen und Arten als Wirtstiere in Frage kommen.

#### Literatur:

- Bouček, Z.: The first Revision of the European Species of the Family Chalcididae (Hymenoptera). Acta ent. Mus. nat. Pragae 1951, suppl. 1.
- Nikolskaya, M. N.: Die Chalcididen der Fauna der UdSSR (Chalcidoidea). CR. Akad. Sei. URSS. Moskau u. Leningrad 1952.
- Loebel, Fr.: Die Rebellien Mitteleuropas, Z. wien. Ent. Ver. 26, 1941. pp. 271 bis 282.

Anschrift des Verfassers: cand. rer. nat. Franz Bachmaier, München 38, Menzinger Straße 67

DIV. INS.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Bachmaier Franz

Artikel/Article: [Ein neuer Wirt von \*Belaspidia obscura\* Masi \(Hym., Chalcidoidea\) 41](#)